

BERUFSBILD

KOSTÜMBILDNER:IN

<i>français</i>	<i>Créateur, créatrice de costumes</i>
<i>italiano</i>	<i>Costumista</i>
<i>english</i>	<i>Costume designer</i>

Die Position des/der Kostümbildner:in gibt es bei jedem Filmprojekt im Bereich Fiktion. Das vorliegende Berufsbild und die zugehörige Einordnung in der Lohnliste widerspiegelt die berufliche Realität bei mittelgrossen Projekten (zeitgenössische Kino- und Fernsehspielfilme) in der Schweiz. Sind die Verantwortlichkeiten bezüglich der lohnrelevanten Kriterien aufgrund Projektgrösse oder -komplexität deutlich höher, ist die Verhandlung eines entsprechend höheren Lohnes legitim.

Allgemeiner Aufgabenbereich

Das Kostümbild ist das Ergebnis eines individuellen, persönlich-geistigen Schöpfungs- und Entwicklungsprozesses, der sich über die gesamte Dauer einer Filmproduktion fortsetzt.

Das Kostümbild verbindet die Schauspielenden mit dem zu verkörpernden Charakter, der Inszenierung, dem Licht und dem Szenenbild. Es bettet sie in die fiktive Welt ein und hilft ihnen, ein Teil davon zu werden.

Die/der Kostümbildner:in bestimmt massgeblich das visuelle Erscheinungsbild der im Film agierenden Figuren und gestaltet somit das Gesamtwerk Film mit. Im Dialog mit Regie, Kamera und Cast realisiert sie/er die Umsetzung geschriebener Inhalte, Geschichten und Gegebenheiten in visuell erfassbare Lebenswelten.

Tätigkeits- und Verantwortungsbereich

a) Vorbereitung

- Entwicklung der künstlerischen Vision
- Einarbeiten in das Drehbuch
- Gespräche mit der Regie über die dramaturgische, stilistische und farbliche Konzeption des Films sowie die Charaktere der Rollen
- Konzeptentwicklung des Filmlooks in Zusammenarbeit mit der Regie und den verschiedenen gestalterischen Departments
- Künstlerische Ausgestaltung der einzelnen Rollen in Bezug auf das Kostümbild
- Verhandlungen mit der Produktion über Kostümbudget und Personal (in Zusammenarbeit mit Kostüm Supervision)
- Kostenvoranschläge einholen, Organisationsplan erstellen, Kostümbudget kalkulieren (in Zusammenarbeit mit Kostüm Supervision und Kostümbildassistentz)
- Verhandlungen mit der Produktion über Organisatorisches wie Kostümraum, Inventar, Fahrzeuge (in Zusammenarbeit mit Kostümbildassistentz und/oder Kostüm Supervision)
- Milieustudien
- Recherchen in Internet, Bibliotheken, Archiven, Museen, Filmen, Büchern etc.
- Erstellen von Moodboards
- Entwerfen von Kostümen

- Festlegen dramaturgisch bedingter Kostüm-Anschlüsse sowie der Tageseinteilung in Zusammenarbeit mit Regie bzw. ADs
- Besprechungen mit den Schauspielenden
- Verhandlungen mit Lieferanten und Herstellern
- Suchen und Beschaffen von Stoffen und Materialien für die entworfenen Kostüme
- Realisation der Ideen und Entwürfe (in Zusammenarbeit mit Kostümbildassistent und/oder Kostüm Supervision)
- Suchen, Beschaffen, Herstellen und Zusammenstellen der Kostüme und Accessoires aus verschiedenen Quellen, u.a. Fundus (in Zusammenarbeit mit Kostümbildassistent und/oder Kostüm Supervision)
- Delegieren der Arbeiten an das Kostümteam (Kostümbildassistent, Gewandmeister:in, Schneider:in, Patinierer:in)
- Anproben mit den Schauspielenden und Komparserie
- Kostümabnahmen mit der Regie
- Übergabe der Kostüme an das Key Set-Kostüm

b) Drehphase

- Weiterführung der Vorbereitungsarbeiten (parallel zur Tagesdisposition)
- Anwesenheit am Set bei jedem Dreh einer neuen Rolle und aufwändigen Szenen (viele Schauspielende, Komparsen, Spezialeffekte usw.)

c) Nachbereitung

- Organisation der Reinigung und Rücklieferung der Kostüme (sofern nicht gänzlich von Kostümbildassistent übernommen)
- Abrechnen des verwalteten Etats (sofern nicht gänzlich von Kostüm Supervision übernommen)

Voraussetzungen und Qualifikationen

Fachliche Voraussetzungen

- fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet der Kunst- und Kulturgeschichte
- Vertieftes Wissen in Kostüm-, Stil- und Milieukunde
- Handwerkliche und textile Fachkenntnisse
- Kenntnisse der verschiedenen audiovisuellen Techniken und deren Auswirkungen auf das Erscheinungsbild
- Organisatorische und kaufmännische Fähigkeiten

Charakterliche Qualifikationen

- Führungsqualitäten
- Schöpferische Fantasie, dramaturgisches Denken, Farben- und Formensinn
- Improvisationsvermögen und Flexibilität
- Psychologisches Einfühlungsvermögen, Diplomatie und Motivationsfähigkeit

Zugangswege zum Beruf

- Studium des Kostümbildes oder adäquate Ausbildung über den praktischen Weg unter Einbezug von spezifischen Weiterbildungen

Verantwortungsskala

- Budgetverantwortung- **Ja - HOCH**
- Personalverantwortung- **Ja - HOCH**
- künstlerische, gestalterische und organisatorische Verantwortung- **Ja - HOCH**
- Ausbildung und berufliche Vorkenntnisse – letzter Punkt / erfüllt